



Gemeinde Lochau
Sekretariat

004-2/mag.g.
Mag. Ewald Giesinger
Landstraße 22
A-6911 Lochau
Tel. 05574/42168-10
Fax 05574/42168-20
ewald.giesinger@lochau.cnv.at

Lochau, am 05.02.2013

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 04. Februar 2014, um 19.00 Uhr im großen Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

24. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Vorsitz: Bürgermeister Sinz Xaver
- Anwesend: Vizebürgermeister Dr. Simma Michael, Gemeinderat Schmid Christophorus sowie die Gemeindevertreter Faisst Richard, Mag. Gehrer Caroline, Sturn Robert, Ing. Graß Elmar, Alge Wolfgang, Mag. (FH) Fechtig Vera und Ing. Sandrisser Wolfgang sowie die Ersatzmitglieder Dr. Diem Edwin, Mag. Rabanser Markus, Bumberger Marion, Kogler Maria, DI Münst Christoph und Obexer Manfred
- Gemeinderat Dr. Matt Frank sowie die Gemeindevertreter Ing. Sohm Melitta, Mag. Le Ricque Gertrud, Mag. Ferchl-Blum Edgar (ab 20.14 Uhr nach TO Pkt. 1) und die Ersatzmitglieder Hammouda Carmen und Palkovic Mirko
- Gemeinderat Lau Karl-Heinz sowie Gemeindevertreter Dr. Kinz Rainer und Köhldorfer Karin
- Entschuldigt: Gemeinderat Mag. Kramer Andrea, Mag. Eberle Marie Rose, DI Wellmann Judith, Schwaninger Monika, Fink Elmar, Smounig Beatrice, Hehle Hubert, Mag. Mack Georg, Büchel Erich und Vauti Sylvia
- Schriftführer: Gmd.Sekr. Mag. Ewald Giesinger

Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, als TO Pkt. 3 „Unterstützungsaktion – NEIN zur Schiefergasgewinnung („Fracking“) im Bodenseeraum“ aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und Debatte **angenommen** (Stimmenverhältnis 24:0).

Tagesordnung I. Öffentliche Sitzung

1. Umwidmungen
 - a) Ansuchen von Grabher Pauline auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1085/1 von forstwirtschaftlich genutzten Flächen (Wald) in Freifläche Sonderfläche Adlerwarte (ca. 2.098 m²) und in Freifläche Sonderfläche Wildpark (ca. 659 m²) sowie von Freifläche Sonderfläche Adlerwarte in Freifläche Freihaltegebiet (ca. 2.984 m²)
2. Voranschlag 2014
3. Unterstützungsaktion – NEIN zur Schiefergasgewinnung („Fracking“) im Bodenseeraum
4. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 12.12.2013
5. Mitteilungen
6. Allfälliges

1. Umwidmungen – Auflageverfahren:

a) Ansuchen von Grabher Pauline auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1085/1 von forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) in Freifläche Sonderfläche Adlerwarte (ca. 2.098 m²) und in Freifläche Sonderfläche Wildpark (ca. 659 m²) sowie von Freifläche Sonderfläche Adlerwarte in Freifläche Freihaltegebiet (ca. 2.984 m²)

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, Obmann des Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschusses.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma informiert, dass die in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 unter TO Pkt. 8a) beschlossene Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Aufsicht aufgelegt sowie die Auflage ordnungsgemäß kundgemacht wurde. Weiters wurde das Amt der Landeshauptstadt Bregenz, die Gemeinden Hörbranz und Eichenberg, das Amt der Vorarlberger Landesregierung (Raumplanung), die Agrarbezirksbehörde Bregenz, die Bergbehörde (Bezirkshauptmannschaft Bregenz), die Wildbach- und Lawinverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Forstwesen und Abteilung VIII Wasserwirtschaft sowie die Eigentümer von der Auflage verständigt.

Zu der beabsichtigten Widmungsänderung ist eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, per Mail vom 07.01.2014 sowie eine Stellungnahme des Amtssachverständigen Dr. Bauer Walter (Aktenvermerk vom 16.01.2014) eingelangt.

Die genannten Stellungnahmen werden zur Kenntnis gebracht und bilden samt dem Aktenvermerk des Bauamtes vom 22.01.2014 einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Im Mail der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, wird ausgeführt, dass gegen die beabsichtigte Teilabänderung kein Einwand besteht. Der Amtssachverständige Dr. Bauer teilt mit, dass sich die gegenständlichen Liegenschaften im Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung im ausgewiesenen Hinweisbereich Rutschung-intensiv befinden, sodass eine Leichtbaukonstruktion vorgeschlagen wird. Entsprechende konstruktive Vorschläge sind von der Bewilligungswerberin vorzulegen.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Die Gemeindevertretung fasst den **einstimmigen Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 24:0), unter Berücksichtigung der im Auflageverfahren eingelangten Stellungnahmen die Widmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1085/1 von forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) in Freifläche Sonderfläche Adlerwarte (ca. 2.098 m²) und in Freifläche Sonderfläche Wildpark (ca. 659 m²) sowie von Freifläche Sonderfläche Adlerwarte in Freifläche Freihaltegebiet (ca. 2.984 m²) zu **genehmigen**.

2. Voranschlag 2014:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt aus, dass gemäß § 73 GG der Bürgermeister den Voranschlag dem Gemeindevorstand zur Stellungnahme vorzulegen hat. Der vorliegende Entwurf wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Gemeindevorstand und Finanzausschuss am 22.01.2014 ausführlich behandelt. In dieser Sitzung haben der Finanzausschuss sowie der Gemeindevorstand mehrheitlich (gegen die Stimme der Fraktion „Grüne Leiblachtal“) die Empfehlung ausgesprochen, die Gemeindevertretung möge den vorgelegten Voranschlag 2014 genehmigen.

Weiters informiert Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, dass für das Jahr 2014 auch unter Berücksichtigung sehr schwieriger Rahmenbedingungen und strenger Vorgaben des Landes ein ausgeglichener Voranschlag vorgelegt werden kann. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind zwar Auflösungen von Rücklagen (€ 564.000,-), aber keine Aufnahmen von Krediten notwendig. Vielmehr ist geplant, den Schuldenstand um ca € 472.000,- zu verringern.

Der Voranschlag der Gemeinde Lochau sieht

Einnahmen				
der Erfolgsgebarung	€	12.116.900,00		
der Vermögensgebarung	€	424.700,00		
	€	12.541.600,00		
Ausgaben				
der Erfolgsgebarung			€	10.491.300,00
der Vermögensgebarung			€	2.050.300,00
			€	12.541.600,00

vor und schließt somit ausgeglichen ab.

In weiterer Folge informiert der Vizebürgermeister anhand von PDF-Unterlagen der Finanzverwaltung (11 Seiten), die alle einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden, sowie anhand des fristgerecht zugestellten Voranschlagsentwurf über die freien Mittel für Investitionen, das Maastrichtergebnis, den Rechnungsquerschnitt, die Berechnung der Finanzkraft, die Entwicklung der Rücklagen, die Entwicklung der Personalkosten sowie die Entwicklung des Schuldenstandes.

Die Pro-Kopf-Verschuldung inklusive Leasing verringert sich auf etwa € 946,--.

Die Finanzkraft 2014 wird mit € 5.742.300,-- festgestellt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, EM. Palkovic Mirko, GV. Ing. Melitta Sohm, GV. Mag. Edgar Ferchl-Blum, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GV. Ing. Melitta Sohm, GR. Dr. Frank Matt, GV. Ing. Melitta Sohm, Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, GR. Christophorus Schmid, Bürgermeister Xaver Sinz, GV. Wolfgang Alge, G. Ing. Melitta Sohm, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GR. Dr. Frank Matt und EM. Dr. Edwin Diem.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma stellt nunmehr den **Antrag**, den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2014 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird mehrheitlich gegen 6 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ (Abstimmungsverhältnis 19:6) **befürwortet**.

Abschließend bedankt sich Vizebürgermeister Dr. Michael Simma bei der Verwaltung für die Aufbereitung des Voranschlages.

3. Unterstützungsaktion – NEIN zur Schiefergasgewinnung („Fracking“) im Bodenseeraum:

Der Vorsitzende verliest den Text der Forderung des Vorarlberger Landtages, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet.

Die Gemeindevertretung fasst ohne Debatte den **einstimmigen Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 25:0), die Forderung des Vorarlberger Landtages betreffend die Schiefergasgewinnung („Fracking“) im Bodenseeraum vollinhaltlich zu unterstützen.

4. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 12.12.2013:

Die Niederschrift vom 12.12.2013 wird ohne Änderung genehmigt.

5. Mitteilungen:

Der Vorsitzende teilt mit, dass für jeden Gemeindevertreter jährlich ein Unfallversicherungsbeitrag an die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter entrichtet wird.

6. Allfälliges:

Über Fragen von EM. Mag. Markus Rabanser informiert der Vorsitzende, dass der Wanderweg „Rhombbergsteig“ begehbar ist, die richtige Sanierung erfolgt im Zuge der Errichtung des Walderschließungsweges.

Über Fragen von GR. Dr. Frank Matt erklärt der Vorsitzende, dass im Bereich der Rutschung Haggen eine Umgehungsschleife errichtet wurde.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger
Gemeindesekretär

Xaver Sinz
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

- zu TO Pkt. 1) Aktenvermerk vom 22.01.2014; Stellungnahme der Wildbach- und Lawinverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, per Mail vom 07.01.2014; Stellungnahme Dr. Bauer Walter vom 16.01.2014
- zu TO Pkt. 2) Ausdruck der PDF Dateien der Finanzverwaltung (11 Seiten)
- zu TO Pkt. 3) Text der Forderung des Vorarlberger Landtages